



1 Murchison Falls © F.C.G./Fotolia.com 2 Gorilla © Dr. Wolfram Rietschel 3 Bananentransport © Dr. Wolfram Rietschel

Naturerlebnis Uganda

Auf den Spuren von Berggorillas u. Schimpansen durch die schönsten Nationalparks von Uganda + Murchison Falls Nationalpark

Im Hochland Ostafrikas - direkt am Äquator - liegt eines der schönsten Reiseländer des Kontinents mit faszinierenden naturkundlichen Highlights: Der 330 qkm große **Bwindi Impenetrable Nationalpark** im Südwesten Ugandas liegt auf 1600 - 2600 m Höhe (UNESCO-Weltnaturerbe). Hier finden wir die letzten freilebenden Berggorillas - man schätzt die derzeitige Population auf ca. 300 Tiere, in etwa die Hälfte aller weltweit noch lebenden Berggorillas. Im **Kibale Forest Nationalpark** sowie in der **Kyambura Gorge des Queen Elizabeth Nationalparks** gibt es zudem eine der wenigen Möglichkeiten, Schimpansen in freier Natur zu erleben. Kein Wunder, dass Uganda als „Perle Afrikas“ bezeichnet wird.



1. Tag: Wien/München/Frankfurt - Istanbul - Entebbe. Linienflug am späten Vormittag mit Turkish Airlines nach Istanbul. Am Abend Weiterflug nach Entebbe/Uganda (ca. 18.35 - 02.45 Uhr).



2. Tag: Entebbe - Victoria See - Entebbe. Ankunft in Entebbe um 04.05 Uhr - Transfer zum Botanical Beach Hotel, wo wir etwas Zeit zum Ausruhen haben. Am Vormittag Besuch des Zoos von Entebbe, in dem wir einen ersten Eindruck von der vielfältigen Tierwelt Ugandas bekommen. Nach einer Mittagspause am Ufer des Victoria Sees Besuch des Botanischen Gartens mit seinen zahlreichen tropischen Pflanzen und einem dschungelartigen Wald natürlichen Ursprungs.



3. Tag: Entebbe - Bootsfahrt Mabamba Sümpfe - Kampala - Murchison Falls-Nationalpark. Am Morgen Bootsfahrt in den Mabamba Sümpfen, wo man mit etwas Glück in dem bedeutenden Vogelschutzgebiet die seltenen Schuhschnabelstörche beobachten kann. Über Kampala und Masindi gelangen wir in den Norden des Landes zum Murchison Falls-NP, der sich am Nordufer des Lake Albert erstreckt. Durch bewaldetes Tiefland und einen Ausläufer des Rift Valley gelangen wir in das Niltal sowie zu den spektakulären Murchison Fällen. Der Weiße Nil stürzt durch eine enge Schlucht in einen 40 m tiefer gelegenen Kessel - die Murchison Fälle zählen zu den eindrucksvollsten Wasserfällen Afrikas. Ein Aussichtspunkt im Norden der Fälle bietet den ersten Eindruck dieser gewaltigen Wassermassen. Der Murchison Falls-Nationalpark, 4000 qkm groß, ist der größte Wildtierpark mit dem vielfältigsten Tier-

bestand Ugandas. Vor allem dank der unterschiedlichen Lebensräume ist dieser Tierbestand möglich - und für uns ein einzigartiger Einstieg in unser Safari-Erlebnis.

4. Tag: Murchison Falls-NP: Wildbeobachtungsfahrt und Flussfahrt am Nil. Frühmorgens Wildbeobachtungsfahrt im Nationalpark, bei der wir die hier heimische Tierwelt kennen lernen: Löwen, Afrikanische Büffel, Elefanten, Uganda-Kobs (eine in Uganda verbreitete Antilopenart) und als Besonderheit die seltene Rothschild-Giraffe. Nachmittags Bootsfahrt flussaufwärts zum Fuß der Wasserfälle in den Lebensraum von Flusspferden und Vögeln am Ufer des Nils.

5. Tag: Murchison Falls-NP: Bootsfahrt - Hoima. Bei Sonnenaufgang erleben wir bei einer weiteren Bootstour die erwachende Tierwelt am Flussufer und können mit etwas Glück auch hier die seltenen Schuhschnabelstörche beobachten. Am Nachmittag Fahrt nach Hoima.

6. Tag: Hoima - Kibale Nationalpark. Entlang der Wegstrecke in den südwestlichen Teil Ugandas durchqueren wir landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Dank der gastfreundlichen Bewohner erleben wir interessante Einblicke in das Dorfleben. Ziel ist die faszinierende Kraterregion unterhalb des majestätischen Ruwenzori-Massivs - unsere Lodge liegt nahe dem Kibale Nationalpark, dem „Traum aller Primatologen“, denn hier leben in einem tropischen Wald mehr als 1400 Schimpansen und weitere 12 Primatenarten.

7. Tag: Kibale Nationalpark: Schimpansen-Tracking - Bigodi Swamp. Bei Wanderungen mit erfahrenen Wildhütern durch Busch- und Dschungelgebiete dringen wir in ein Gebiet vor, in dem eine Schimpansensippe mit etwa 80 Mitgliedern lebt, die an Besuche von Touristen gewöhnt ist. Wir verbringen beeindruckende Momente mit der Beobachtung der Primaten, die geschickt durch das Geäst der Bäume schwingen oder flink an uns vorüberhuschen. Im Kibale Park leben 13 Primatenspezies - neben den Schimpansen u.a. Rote und Schwarz-Weiße Colobus-Affen und viele Paviane sowie eine unglaubliche Vielfalt an Vögeln, wie der Riesenturako. Am Nachmittag Wanderung durch das nahegelegene Dschungel- und Sumpfland des Bigodi Swamp: Hier kommt der Erlös eines Projekts, das von den Bewohnern ins Leben gerufen wurde, dem Schutz der Fauna und Flora des Parks zugute.

8. Tag: Kibale NP - Queen Elizabeth NP. Bei der Weiterfahrt besuchen wir die sieben Kraterseen in den nördlichen Hügeln des Ruwenzori-Gebietes mit einzigartiger Vogelwelt. Das nächste Highlight, der Queen Elizabeth Nationalpark, liegt im Rift Valley am Fuß des mächtigen Ruwenzori - Savannen, Seen, Schluchten u.v.m. dürfen wir erwarten. Die Kasenyi-Flächen im Park beherbergen beeindruckende Wildherden und eine große Anzahl von Löwen.

9. Tag: Queen Elizabeth NP: Bootsfahrt am Kazinga-Kanal. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt am Morgen erleben wir die Tierwelt im Queen



1 Baumlöwe in Ishasha © Dr. Wolfram Rietschel 2 Schimpanse © Papa Bravo/Fotolia.com

Elizabeth Park. Ein weiterer Höhepunkt unserer Uganda-Reise, die überaus eindrucksvolle Bootsfahrt am Kazinga-Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet, steht anschließend am Programm. Hier lebt eine der größten Ansammlungen an Flusspferden und Krokodilen in Afrika - neben etwa 550 weiteren Tierarten.

10. Tag: Queen Elizabeth NP - Ishasha: Wildbeobachtungsfahrt. Nach dem Frühstück Möglichkeit zu einer weiteren Bootsfahrt am Kazinga Kanal (fak. - ca. US\$ 25,- p.P.). Weiter geht es in das südliche Gebiet des Nationalparks nach Ishasha, berühmt für seine auf Bäume kletternden Löwen. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, wenn wir bei der Wildbeobachtungsfahrt am Nachmittag unter den riesigen Akazien hindurchfahren, auf deren Ästen die Löwen ruhen.

11. Tag: Ishasha - Bwindi Impenetrable NP. Fahrt Richtung Südwesten in den Bwindi Impenetrable Nationalpark (UNESCO-Welterbe): Dieser großartige, üppig-grüne uralte Regenwald - einer der wenigen, der die letzte Eiszeit überdauert hat - ist die Heimat der Berggorillas, die sich auf Höhen von 1160 m bis 2600 m zurückgezogen haben.

12. Tag: Bwindi Impenetrable NP: Gorilla-Tracking. Frühmorgens brechen wir, begleitet von einem erfahrenen Führer, auf, um uns auf die Suche nach den Berggorillas zu machen. Insgesamt leben hier ca. 300 Gorillas und mit etwas Glück treffen wir beim Tracking auf steilen Wegen und durch dichtbewaldetes, unwegsames Gebiet (Bwindi = dunkel/undurchdringlich) auch auf einige der friedlichen und neugierigen Individuen. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, diesen einzigartigen Menschenaffen gegenüber zu stehen und ihr Verhalten zu beobachten.

13. Tag: Bwindi Impenetrable NP - Lake Bunyonyi Bootsfahrt. Fahrt zum Bunyonyi See, dem tiefsten See Ugandas. Der Tag bietet uns die Möglichkeit, ein wenig auszuruhen, die fantastischen Erlebnisse der letzten Tage zu verarbeiten und die Umgebung bei einer Bootsfahrt zu erkunden. Am See (Bunyonyi bedeutet „Ort der vielen kleinen Vögel“) leben Vogelarten wie Eisvögel, Kormorane, Kraniche, aber auch Otter.

14. Tag: Lake Bunyonyi - Lake Mburo NP: Wildbeobachtungsfahrt und Bootsfahrt. Die reizvolle, mit Akazien übersäte Savanne des Mburo See Nationalparks ist Lebensraum für große Impalaherden, Topi, Elenantilopen, Klippspringer, Zebras u.v.m. Am See erwarten uns Nilpferde, Krokodile und eine interessante Vogelwelt. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt sowie eine Bootsfahrt am See.

15. Tag: Lake Mburo Nationalpark: Wildbeobachtung - Entebbe. Vormittags unternehmen wir eine weitere Wildbeobachtung zu Fuß oder mit dem Geländewagen. Am Weg nach Entebbe überqueren wir den Äquator und besuchen Werkstätten lokaler Handwerkskunst.

16. Tag: Entebbe - Istanbul - Wien/München/Frankfurt. Nach Mitternacht Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Istanbul (ca. 03.40 - 10.00 Uhr) und weiter nach Wien, München bzw. Frankfurt.

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Geländefahrzeugen, Bootsfahrten, Schimpansen- und Gorilla-Tracking, * und ****Hotels und Lodges/HP**

TERMINE	REISELEITER	PAUGN
09.07. - 24.07.2018	Mag. Peter Brugger	
24.07. - 08.08.2018	Mag. Peter Brugger	
14.08. - 29.08.2018	Dr. Wolfram Rietschel	

Flug ab Wien	€ 5.350,-
Flug ab München, Frankfurt	€ 5.450,-
EZ-Zuschlag	€ 620,-
Gorilla-Permit (inkl.): € 560,-	Schimpansen-Permit (inkl.): € 140,-
Aufpreis Business-Class: ab € 1.800,-	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Entebbe u. retour
- Rundfahrt lt. Programm mit geländegängigen Fahrzeugen
- 15 Übernachtungen in *** und ****Hotels und Lodges, jeweils in Zweibettzimmern bzw. Safari-Zelten mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 15. Tag abends
- Bootsausflüge: Mabamba Sümpfe, Murchison Falls Nationalpark, Kazinga Kanal, Lake Bunyonyi und Lake Mburo
- Wildbeobachtungsfahrten und Eintritte lt. Programm
- 1 Schimpansen-Permit (Kibale Nationalpark)
- 1 Gorilla-Permit (Bwindi Impenetrable Nationalpark)
- 1 Reise-Knowhow „Uganda“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische oder deutsche Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 316,-)

Gültiger Reisepass und Visum für Uganda erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 12 Pers.

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Uganda (e-Visum derzeit € 60,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels u. Lodges (Landesklassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Entebbe	****Imperial Botanical Beach Hotel (zentrumstnah)
Murchison Falls NP	***Paraa Safari Lodge (im Park)
Hoima	***Hoima Cultural Lodge (außerhalb von Hoima)
Kibale Forest NP	***Fort Motel (2 km von Fort Portal)
Queen Elizabeth NP	***Twin Lake Safari Lodge (14 km vom Parkeingang)
	***Savannah Resort (8 km außerhalb des Parks)
Bwindi NP	***Lake Mulehe Gorilla Lodge (17 km vom Park)
Lake Bunyonyi	***Bunyonyi Safari Resort (direkt am See)
Lake Mburo NP	***Rwakobo Rock Lodge (am Rande des Parks)

HINWEIS: Gorilla-Tracking:

- Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Gorilla-Permit und zu den Anforderungen für das Gorilla-Tracking - siehe S. 43.



Uganda